



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

68 (11.2.1937) Mittag-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-393418](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-393418)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf

Verlagsadresse: Täglich 2mal außer Sonntag, Bezugspreise: ...

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6, Heusspacher; ...

Wagenpreise: 23 mm breite ...

Mittag-Ausgabe A

Donnerstag, 11. Februar 1937

148. Jahrgang - Nr. 68

Die Kontrollfrage vor dem Nichteinmischungsausschuß

Portugal lehnt ab

Auch über die See-Überwachung konnte keine Einigung erzielt werden

— London, 11. Februar.

Über die Wirtmoo-Sitzung des Unterandächseln ...

Der Unterandächseln lagen die Höher eingeleiteten Antworten ...

Der Unterandächseln beschäftigte sich weiter mit den Antworten ...

Nach einem allgemeinen Meinungsabtausch schlug der Vorsitzende vor, daß diese Frage unter den neuen Umständen ...

Schließlich beschäftigte sich der Unterandächseln mit dem vorgeschlagenen Plan für die Flottenüberwachung ...

Malaga brennt



Blick von der Grodenburg der Stadt durch die Nationalitäten ...

General-Mobilmachung in Katalonien

Auffüllung der Rekrutenarmee und der Volksarmee - Die Folgen des Falles von Malaga

(Zusammenfassung der RM 3)

— Paris, 11. Februar.

Nach einer Meldung aus Barcelona haben die katalonischen Nationalisten die Mobilisation ...

Barcelona von See aus beschossen

— Paris, 10. Februar.

Barcelona wurde in der Nacht zum Mittwoch von der See aus unter Feuer genommen.

Bei der Beschützung des Hafens wurde, wie mehrere Stundenlang ...

In der nordspanischen Küste in der Nähe von Malaga ...

Nach dem Fall von Malaga

— Rom, 10. Februar.

Die „Tribuna“ bringt interessante Einzelheiten über das ...

Nach Gibraltar erklärt die „Tribuna“, daß nach Schätzung ...

Wie auch die Verzögerung in Katalonien ...

„Berührung“ des bolschewistischen „Oberhauptes“ dieser Stadt ...

Der Eindruck des Malaga-Sieges in England

Drahtbericht aus Londoner Vertreter

— London, 11. Februar.

Auf England hat die Einnahme Malagas einen starken Eindruck ...

Aus Malagas Schreckenszeit

Täglich durchschnittlich 30 Opfer des bolschewistischen Mordterrors

(Zusammenfassung der RM 3)

— London, 11. Februar.

Ein Sonderkorrespondent der „Daily Mail“ in Malaga berichtet ...

Ein typisches Beispiel für die Grausamkeit der Anarchisten ...

Man sieht nicht an zu erklären, daß die Einnahme Malagas ...

und wie sehr diese Ansicht schon bei den englischen Parteiführern ...

Der Fall Malagas hat zugleich auch die strategische Position ...

Man sieht auch in England jetzt immer härtere Kreise ...

Flugzeugdiebstahl in Frankreich

— Paris, 10. Februar.

Ein amerikanischer Flugzeug, das seit dem 1. November ...

Flugzeugdiebstahl in Frankreich

— Paris, 10. Februar.

Ein amerikanischer Flugzeug, das seit dem 1. November ...

Paris und seine Ausstellung

(Von unserem Pariser Korrespondenten)

— Paris, 10. Februar.

Es liegt gar so noch keineswegs Winter in Paris, aber schon ...

In der Tat, es ist nicht mehr zu leugnen, daß die Weltausstellung ...

Die Weltausstellung jagt unter dem Titel „Kunst und Technik im Leben des Gegenwart“ ...

Um die große Ausstellung zu beschleunigen, wurden ...

In ganz moderner Art den Personenverkehr bewältigen.

Mit der Weichen sind nun auch die Industrien mit eigenen Häfen vertreten. Doch gibt es auch ein Palais der Frau, in dem man alles finden soll, was zum Leben der Frau gehört, also besonders Mode- und Schmuckmittel. Männer müssen dieses Palais wohl aus Finanzsorgen meiden, da aber die schönsten Vorführdamen der Welt sich hier ein Stellungswort versprochen haben, werden wohl auch die Männer kommen...

Ein Palais der Arbeit ist als Sammelpunkt aller zur Ausbildung kommenden Arbeiter gedacht. Dort soll man einen Ueberblick über die Geschichte der Arbeit und die sozialen Fortschritte haben. Es gibt es für alle möglichen Zweige des Lebens eigene Gassen, wie Presse, Kunst, Krankenflege, Schiffsahrt, Eisenbahn usw. Ein Vergnügungspark wurde in dem Teil 'Altes Frankreich' untergebracht, wo man auch heute schon wie einst plant. Und neben einer Vergnügungsbahn, wird das Riesrad ebenso wichtig sein, wie die Wasserrutschbahn. Ein Planetarium gibt es und man wird auch den Menschen aus Madrid bewundern dürfen. Kurzum, es wird ein großartiger und besonders sammer prägnant werden, auf dem sich Kunst und Sphäre, Erhabenheit und Hässlichkeit netzen treffen.

Aber auch die Stadt selbst paßt sich bereits, um die vielen erwarteten Gäste zu empfangen. Einige Seitenstraßen wurden erneuert oder erweitert, ganze Straßenzüge wurden völlig umgestaltet. Öffentliche Bauten und Denkmäler wurden sorgfältig gewartet, die Beleuchtung der Place de la Concorde und der Champs Elysees wurde verbessert und nun glänzt die Stadt des Lichts bereit zu sein. Das der Triumphe, die Reine Dame, des Palais Bourbon und andere Gebäude während der Ausbesserung angestrichen werden, ist selbstverständlich. Darüber hinaus wurden auf der Seine schon ganz neuartige Feuerwerksfeste angeordnet, die eine Ueberraschung für die Welt werden sollen. Noch rechtzeitig wurden auch die Erziehungsarbeiten an der Großen Oper, die über sieben Monate gedauert haben, fertig. Das Licht, die Farben, die Erde und das Feuer, alles wurde neu geformt. Und das Bühnenbild wurde nach dem Vorbild der Frankfurter Oper hergerichtet. Auch der Döme des Invalides, der das Groß Napoleon beherbergt, wird bis zum Mai sein Szenario, das er nun fast ein Jahr trägt, abgelöst haben und in seiner erneuerten Verzierung herrlicher in den Mai strahlen, denn je. Vergessen wir nicht zu erwähnen, daß das Centre-Union sich mit einem 2-Milliarden-Kredit wirklich verabschiedet hat. Die 'Attaktion' für die Sommergäste von Paris wird die ebenbürtige Androschiana der Veaus von Paris (die endlich vernünftig aufgestellt wurde) und der anderen Skulpturen des Museums sein. Die Gemälde entstehen sich wieder nach einer künstlichen Reinstellung, die wollen mit der Logik ihrer ganze Schönheit hergeben.

Werden die ausländischen Gäste kommen? Ganz sicher, denn der Name Paris hat noch immer einen heimlichen Klang, der heimliche Liebe und Sehnsucht erweckt. Und die Stadt selbst wird immer noch der karkhe und schonste Einbruch der Weltanschauung 1937 bleiben. Das haben der französischen Fremden und die Stadt Paris nicht vor, sie sind die beiden Hälften zu nennen. Kein beide hoffen, daß sie bald sehr gute Bekanntschaft mit der Hauptstadt machen. Deshalb möchten wir mit der Mitteilung abschließen, daß ausgedehnt auf 600 Arbeiter an der Erneuerung der Bank von Frankreich arbeiten. Ob diese riesige Ausdehnung des Bankenstandes nur im Hinblick auf die erwarteten Welt- und Goldzuflüsse durch die Weltanschauung nötig wurde? Das wäre ein Zeichen von großem Optimismus. Aber wir wollen es nicht.

Die Sache steht über der Form: England und seine Dominien. Die sichtbare Abhängigkeit soll gelöst, der unsichtbare Zusammenhalt verstärkt werden. Der sibirische Inhalt, Londoner Vertreter - London, 11. Februar.

Die Sache steht über der Form: England und seine Dominien

Die sichtbare Abhängigkeit soll gelöst, der unsichtbare Zusammenhalt verstärkt werden.

Der sibirische Inhalt, Londoner Vertreter - London, 11. Februar. Wenn nach der Schulgründung im Mai 3. J. die Premierminister der großen englischen Dominien mit ihren englischen Kollegen in London zusammen treten, dürfte von Seiten der Dominien der Vorschlag gemacht werden, das Völkervertragsministerium abzuschaffen. Begründung eines solchen Vorschlags ist in der Darstellung der Völkervertrags Union, und unterstützt wird der Vorschlag von Kanada sowie von Australien. Man geht von der Grundannahme aus, daß das Dominien-Office in seiner bisherigen Gestalt überflüssig ist. Es habe sie ihm bestenfalls Aufgaben erfüllt, und die Dominien könnten sehr besser und schneller Resultate erzielen, wenn sie direkt mit den verschiedenen Londoner Ministerien in Verbindung treten. Während das Londoner Kolonialministerium, dem alle englischen Überseegebiete unterstellt sind, eine enge Verbindung besteht zu den Dominien-Ministerien, ergibt sich eine Art von föderalen Office für das Weltreich. Ihm liegt keine Exekutiv- und die ganze Arbeit dieses Amtes ist im wesentlichen diplomatischer Natur. Alle Dominien haben hohe Kommissionen, praktisch gesprochen administrative Reichsstellen in London, die gerade in jüngerer Zeit nicht auf dem Wege über das Dominien-Office, sondern direkt mit dem englischen Ministerpräsidenten verhandelt haben. Der englische Ministerpräsident ist seit einiger Zeit mit allen Dominien durch eine direkte Telefonverbindung verbunden und kann so zu jeder Zeit und unangesehen mit seinen Kollegen in London, Melbourne usw. in Verbindung treten. Während aber ist, daß sich seit 1931 die Stellung der Dominien England gegenüber grundsätzlich ge-

Die große Gemeinschaftsaktion der deutschen Jugend: 1.800.000 nehmen am Reichsberufswettbewerb teil

Dr. Ley und Baldur von Schirach bei der Eröffnungsgesundgebung - Ein Nebereinkommen zwischen NSJ und DAZ

Berlin, 10. Februar.

Mit einer Großgesundgebung im Sportpalast wurde am Mittwochsabend der Reichsberufswettbewerb der deutschen Jugend eröffnet. Reichsorganisationsleiter Dr. Ley und der Jugendführer des Deutschen Reiches, Baldur von Schirach, verkündeten vor 15.000 Zuhörern und HJ-Größen, die sich für den Reichsberufswettbewerb in Berlin gemeldet haben, den Beginn dieses großen Reibungs- und Wettkampfs.

Nach Begrüßungsworten des Obereichsleiters Hermann als Leiter des Reichsberufswettbewerbs sprach der Reichsorganisationsleiter Baldur von Schirach. Er dankte der Deutschen Arbeitsfront für ihre gewaltige Hilfe an diesem großen Werk und für ihre unermüdete Treue und selbstlose Mitarbeit an dieser größten erzieherischen Aktion, die die Menschheit kennt. Besonders dankte er dem Reichsorganisationsleiter Dr. Ley, der, wie er erklärte, an diesem großen Werk verbunden sei, dafür, was dieser im Rahmen des Reichsberufswettbewerbs und darüber hinaus für die deutsche Jugend getan hat. Der schöne Dank, den die Jugend der Arbeitsfront und ihrem Leiter absprechen konnte, sei...

daß sich für den diesjährigen Berufswettbewerb 1,8 Millionen freiwillige Teilnehmer gemeldet haben.

Der Reichsleiter erklärte: Ich habe mit dem Reichsleiter der Deutschen Arbeitsfront in Zusammenarbeit mit dem diesjährigen Reichsberufswettbewerb ein Nebereinkommen geschlossen, das aus den Erfahrungen, die aus der praktischen Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Arbeitsfront und der HJ-Jugend in den vergangenen Jahren gewonnen wurden, die praktische Konsequenz zieht.

Ich habe als Jugendführer des Deutschen Reiches die Berufsberatung der deutschen Jugend der Deutschen Arbeitsfront freiwillig übertragen.

Wenn die Deutsche Arbeitsfront ihre von der ganzen Welt bewunderte Leistung vollbringen konnte, so ist es eine nationalsozialistische Pflicht, daß sie weitaus mehr als bisher auch auf die deutsche Jugend und die Jugend der Deutschen Arbeitsfront ihre Berufsberatung zu übertragen.

Weiter stellte der Reichsjugendführer als praktische Konsequenz der vorzustehenden drei Berufswettbewerbe fest.

daß die HJ bei diesen Wettbewerben in allen Fällen besser abgelenkt habe als die nicht-organisierte Jugend.

Was früher Parteien versprochen, aber nicht gehalten hätten, daß den deutschen Arbeitern der Weg an die Spitze des Staates jetzt offen stehe, was habe der Nationalsozialismus wahr gemacht. Haben gezeigten die Jugendlichen der Jugend (1936) der Reichsorganisationsleiter mit dem NSJ.

Mein Gott für Deutschland, mit Gott für Adolf Hitler! Von inbrunnigem Willen der Jungen und Mädchen begrüßt, ergreift dann der Leiter der Deutschen Arbeitsfront, Reichsorganisationsleiter.

Dr. Ley

In den Mittelpunkt seiner Ausführungen stellte Dr. Ley drei Grundsätze, die von der deutschen Jugend mit klarem Bewußtsein aufgenommen wurden. 'Die Menschenführung ist Sache der Partei', so erklärte Dr. Ley, und die Partei wolle ebenfalls darüber, daß keine andere Institution bei in dieser Art tätig sein dürfe, und sie ist auch nicht gewillt, mit irgendeiner Institution diese Menschenführung zu teilen. Als zweiten Grundsatz verkündete er: 'Die Erziehung des deutschen Volkes gehört allein der Partei, die Erziehung der Jugend gehört allein der HJ-Jugend'.

Dr. Ley erinnerte daran, daß der Weg der HJ-Jugend, Jugend müsse durch Jugend geführt werden, umhüllend bis in allerletzte Tiefen sei, aber nur durch seine Erfüllung sei eine solche totale Betätigung der deutschen Jugend möglich geworden, die es noch nie gegeben habe, weder im deutschen Volk noch sonstwo in der Welt. 'Ich erkläre es offen', rief Dr. Ley unter kläglichem Beifall aus: 'Für mich gibt es in Deutschland für die deutsche Jugend nur zwei Erziehungsmomente: das Elternhaus und die HJ-Jugend!'

Lange Zeit habe man der HJ-Jugend jeden erzieherischen Wert abgesprochen, durch die Tat habe jedoch die HJ-Jugend bewiesen, daß sie den einzigen und alleinigen erzieherischen Wert neben dem Elternhaus darstellt.

Als dritten Grundsatz schließlich betonte Dr. Ley den Wert des Wettbewerbssystems, das Wettbewerb als das besten Erziehungsmomente. 'Wir wollen die Menschen in unserem Lande weise machen, sie de-

Die beiden Konkurrenten der Weltrevolution: Trocki prophezeit Stalins Ende

Der eine Revolutionär beschuldigt den andern des 'Gewissensterrores'

New York, 11. Februar. (U. V.)

In Verbindung mit einer Rede, die Leo Trocki von Mexiko aus gestern abend um 10 Uhr über Telephonübertragung vor 5000 Zuhörern im New Yorker Hippodrom gehalten wurde, hat er ein außerordentlich geschicktes Spiel angetrieben. Das Spiel, aber das die Rede Trocki's gelehrt werden sollte, war nicht an der weitläufigen Grenze durchgeschritten worden. Man glaubt, daß es sich um einen Saboteur nicht weniger wichtiger Angelegenheiten in Mexiko handeln könnte.

Schließlich erklärte Leo Trocki, der Vertreter Trocki's in New York und Demagog der Welt, daß Trocki, aus dem Rednerpult und vor dem seinen Rede:

Trocki hat in der der Moskauer HJ an, sich freiwillig dem HJ-Bericht zu stellen, wenn eine entsprechende Kommission ihn der Verbrechen schuldig befinden würde, deren man ihn im Moskauer HJ-Ansatz-Prozess beschuldigt habe. Können mich die Angelegenheiten im HJ-Bericht? Ich lehne mich nicht auf meine Verantwortung ab. Trocki's Rede zielte dann die Moskauer HJ an, die Wahrheit zu sagen. 'Die Angelegenheiten im Moskauer Prozess waren nicht anders als ein Spielzeug in den Händen der HJ, die seinen eine einstudierte Rolle. Dieses schändliche Schauspiel verfolge nur den Zweck, die gesamte Opposition zu zerlegen, alle Quellen kritischer Einstellung zu versiegen und die Grundlage für das totalitäre System Stalins zu bereinigen.' Trocki sagte dann hinzu, daß das Regime Stalins zum Untergang verdoamnt sei; die Geschichte werde entscheiden, ob eine kapitalistische Gegenrevolution oder eine Arbeiterdemokratie es erliegen würde. Die ganze Atmosphäre in der Sowjetunion ist durchtränkt vom Geist der Inquisition, von jeder Art Terror, physischer und moralischer Natur. Es gibt keine Wahl zwischen Selbstmord und moralischer Selbstauflöschung. Nicht einmal das kollektivistische Nichts und Blut kann dem auf die Dauer wider-

standelt hat. Eine Abkühlung des Dominienministeriums würde so die damals angekündigte Entwicklung nach außen hin klar unterbrechen. Es wäre aber klar, die Pläne an Abkühlung des Dominien-Ministeriums - es was dahingehört ließen, ob dieser Plan aus wirklich konkrete Formen annimmt - als ein Schwächezeichen des britischen Imperialismus zu betrachten. Die königliche Erde vergangenen Jahres hat gezeigt, wie eng das Imperium in wirklich entscheidenden Fragen zusammenhängt. Auch die hier erwähnten Pläne zur Schaffung einer gemeinsamen Fernschiff- und Schiffbauindustrie Englands sowie der Dominien zusammengelegt werden soll, beweisen, daß die englischen imperialistischen Kräfte innerhalb des Imperiums fast überflüssig werden. Die Plattenfrage wird auf der kommenden Reichskonferenz eine große Rolle spielen und ebenso wird die Frage, ob eine einheitliche Außenpolitik im Rahmen des Imperiums geführt werden kann, dann behandelt werden. Während die Bindungen auf dem Gebiet der Verteidigungsanstrengungen langsam enger werden, dürfte man sich auch aufpassen, in den Fragen der Außenpolitik jedem Dominium eine möglichst weitgehende Freiheit zu gewähren. Es aber in der gegenwärtigen Zeit Außenpolitik und Verteidigungspolitik nicht einig zusammenhängen, dürfte der den Dominien überlassene Spielraum praktisch nicht sehr groß sein. Wenn sie höher werden die Dominien über gelandeten Handelbeziehungen mit fremden Staaten haben, die werden sehr entschieden können, mit welchen Ländern sie diplomatischen Verkehrspflegen wollen. In dem wenig weitläufigen Fragen aber dürfte es praktisch zu einer einigermaßen einheitlichen Linie in London wie in allen Dominienkonferenzen kommen.

durch zur höchsten Leistung bringen, wir wollen eine natürliche Aufgabe treiben.'

Besondere Aufmerksamkeit widmete Dr. Ley dem Obereichsleiter Hermann, der in Reichsberufswettbewerb etwas angedeutet habe, was in der Welt noch nicht da war.

Siebenhundert die Tausende deutscher Jungen und Mädchen haben sich zum Führer Adolf Hitler, mit dem Dr. Ley seine Ausführungen hielt.

'Wir glauben auf dieser Erde allein an Adolf Hitler. Wir glauben, daß der Nationalsozialismus, aus der allseitig bewundernden Glande unserer Völker ist.' 'Wir glauben, daß es einen Herrschaft im Himmel gibt, der uns geschaffen hat, der uns führt und leitet und schützlich regnet, und wir glauben, daß dieser Herrschaft nur Adolf Hitler gefolgt hat, damit Deutschland für alle Ewigkeit ein Fundament seiner Existenz habe. Adolf Hitler - Das heißt!' 'Mit dem Tode Adolfs Hitler ist unser Fundament der eindrucksvollen Eröffnungsgesundgebung am Reichsberufswettbewerb 1937 ihr Ende.'

Auch dort Sabotage?

Muzikliebhaber in der australischen Privatarmee (Stammesbildung der RM G)

London, 11. Februar.

An Bord von Kriegsschiffen der australischen Flotte, die sich zur Zeit im Rande befinden, sind eine Reihe von kleineren Saboteurschiffen verortet worden. Es sind u. a. Musikinstrumente vertrieben und Töne der Regierungsbote durchgehört worden. Das Marineministerium weist hierzu fest, daß es sich an die Zeit einiger weniger handelte. Es wird behauptet, daß unter dem Kommando der Flotte allgemeine Aufrechterhaltung herrsche.

Saboteure, die sich zur Zeit jedoch auf der Flotte befinden, berichten, daß die Manöverplanen der Anordnungen des Kommandierenden Admirals außerordentlich seien und mit den Verordnungen, die für ihre Ausführung getroffen sind.

Sorge für die Opfer der See

Der Führer überweist 50.000 Reichsmark der 'Stiftung für Opfer der Arbeit auf See'

Berlin, 10. Februar.

Ganz besonders kläglichem Weiser zur See hat in den vergangenen Monaten eine große Anzahl von Opfern unter den deutschen Seefahrern und Offizieren erlitten. Aus diesem Anlaß hat der Führer und Reichsjugendführer der 'Stiftung für Opfer der Arbeit auf See', die er vor ihm schon im Leben gegründet hat, eine Summe von 50.000 Reichsmark überreicht. Diese Summe wird für die Familien der verunglückten Seefahrer bestimmt und soll überall da, wo die Heimat der Berufsgenossenschaft nicht ausreicht, zur Erhaltung der Hinterbliebenen verwendet werden. Nach Reichsminister Dr. Frick hat aus dem gleichen Anlaß und zu dem gleichen Zweck eine Summe von 10.000 Reichsmark geflossen.

Die Folgen des Parteiausschlusses

Ein Urteil des Reichsgerichts des Führers

Berlin, 10. Februar.

Nach der Entscheidung des Reichsgerichts des Führers in einem Urteil an die Parteimitglieder, darunter Angehörige, das ausstehenden Parteimitglieder, die sich gegen die größeren Pflichten, die der Führer stellt, zu seinem Entzug in die Partei auf sich selbst, verbunden haben, selbstverständlich sind die meisten Führerstellungen und Arbeitsstellen in der Partei und allen ihren Organisationen sowie alle in Auftrag der Partei übernommenen Ehrenämter in Staat und in den Gemeinden bei ihrem Ausscheiden aus der Partei automatisch verlieren. Ebenso selbstverständlich sei es, daß das Ausscheiden eines Parteimitglieds, der Beamter sei und als solcher besondere Pflichten gegenüber dem nationalsozialistischen Staat habe, für ihn auch schwere Folgen hinsichtlich seiner Beamtenstellung mit sich bringen könne.

Die Entfernung aus der Partei und deren Konsequenzen sei aber - so führt der Urteil des Reichsgerichts des Führers fort - für jeden noch existierenden Parteimitglied eine so harte Strafe, daß - ganz besonders schwer gelagerte Fälle ausgenommen - davon abgesehen sei, an der Bewegung teilzunehmen, denn auch etwa ihrer privaten Arbeitsstelle bezüglich werden zu lassen.

Einige Beispiele und Bemerkungen für die Partei: Dr. Hans Dietrich... (Small text at the bottom right)

Die Unterhaltungsseite der „N.M.Z.“

Der Seelendoktor vor dem Mikrophon

„Achtung! Hier spricht die Stimme der Erfahrung!“

Kemmer, im Februar.

Es entspricht der Mentalität des amerikanischen Volkes, daß die richtige Gewandtheit der Mundstücke an aufzufälligen und merkwürdigen Tendenzen weit mehr Interesse hat, als an den beiden Konstanten oder dramatischen Übertragungen. So ist der verhandlungsstarke Berater am Mikrophon, der unermüdet von Millionen von Menschen, die hiesigen Unbekannten über Dutzend ausstrahlen können, im Augenblick die Radiosensibilität der ganzen Welt. Hierher in der Woche tritt „Die Stimme der Erfahrung“, wie man den „Seelendoktor“ Marion Taylor nennt, vor das Mikrophon, und schließt Dutzende schlafer Menschen ein, die allerdings für seine Ratschläge ein natürliches Dolmetschervermögen erfaßt, entgegen.

Marion Taylor antwortet vor dem Mikrophon all denen, die ihn um Hilfe oder Rat in irgendeiner Angelegenheit bitten. Täglich laufen bei ihm viele Fragen ein, die von Sekretären der „Stimme der Erfahrung“ gründlich gelesen und sortiert werden. Allgemein interessierende Fragen werden meistens in der Woche vor dem Mikrophon besprochen und ganz Amerika nimmt dann für einige Minuten an dem Gespräch teil. Bald möchte ein junger Mann wissen, wie er das Herz seiner Knechtin, die jedoch eine verheiratete Frau ist, erobern kann. Bald fragt eine Mutter, ob ein gut erzogenes Kind nicht der Welt ein Kaufmann aus Washington sein sollte. Ein Mann fragt, ob er sich nicht mit der Ehefrau von einem Mann trennen kann, der sich nicht scheiden lassen will. Wie aber kann er sich ganz sicher davon überzeugen?

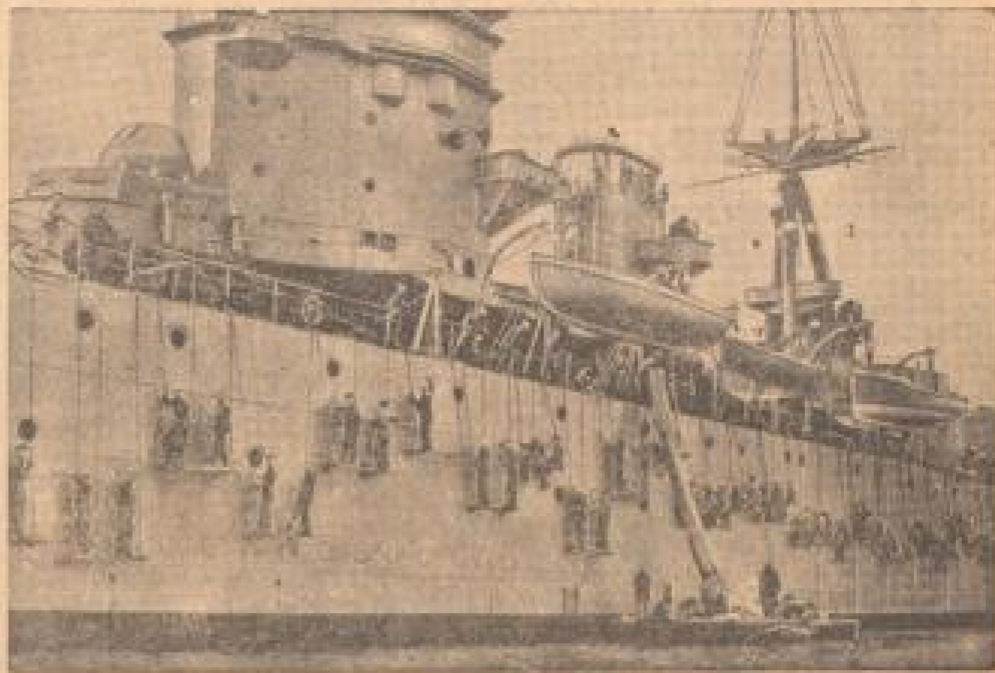
Es ist eine Flut von Briefen, aus denen unendlich viele menschliche Schicksale, entstanden aus Freude und Leid, aufstehen. Jeder Briefender hat

Gedanken, mit denen er nicht allein fertig wird, beschäftigt sich mit Problemen, deren Lösung er nun der „Stimme der Erfahrung“ anvertraut. Nicht selten die Themen um Herzangelegenheiten, und die Millionenfach der Rundfunkhörer wird auf einmal in das Gefühlleben einer unvorstellbaren Frau eingeweicht oder erfährt etwas von dem Leben zweier jungen Menschen, gegen deren Heirat sich die beiderseitigen Eltern mit aller Gewalt wehren.

Erfahrungsvolle Menschen wollen vor dem Mikrophon Genugtuung haben und verlangen von der „Stimme der Erfahrung“, daß sie öffentlich vor der Ehe warne. Vonnachlässigte junge Damen erlaubten sich nach der Werbung schimmernde Herzen auf die Männer. Oft sind es tragische, erschütternde Geschichten, die das Leben verleiht, und die hier ständig dem Wesen in die Öffentlichkeit finden. Eine Mutter kann ihr jung geerbtes Kind nicht vergessen und bittet um einen Rat, wie sie auch nach dem Tode ihres Kindes noch Liebe dem Kind zeigen kann. Ein anderer Mann trauert ein junger Witwe ihrem verlorenen Glück nach.

Es ist bei der Geschäftstätigkeit der Amerikaner kein Wunder, daß auch die Buchverlage sich auf die „Stimme der Erfahrung“ stützen und ihr hohe Honorare für Broschüren allgemein interessierenden Inhalts bieten. So kamen in den letzten Monaten zahlreiche Bücher und Zeitschriften auf den Markt, deren Inhalt sich mit den Problemen des Lebens, mit Gedanken der Liebe und Trauer auseinandersetzen und die von den zahllosen Fremden des unbekannten Radiopredigers als Ratgeber angesehen wurden. Den finanziellen Überflüssen dieser Unternehmungen sollte die „Stimme der Erfahrung“ Bedürftigen zur Verfügung kommen. Eine ehrliche und noble Sache, die die Popularität des Seelendoktors vor dem Mikrophon noch mehr steigern dürfte.

BILDER VOM TAGE



Kreuzer „Rodney“ besucht Ägypten

Der englische Kreuzer „Rodney“ der Ostindienflotte, der an den großen Mittelmeerhäfen an der ägyptischen Westküste ankam, hat die französische Hafen Ägypten einen Besuch abgemacht. (Presse-Bild-Zentrale, B.)



Eine fliegende Proviantkiste

Über Carolina in der englischen Provinz Kent probiert diese Frau englische Proviantkisten die Versorgung von Soldaten mit Proviant und der Luft. Die Lebensmittel werden in Metallbehältern verpackt. Mit der Handkammer versehen, um den Zweck des Proviantes angedeutet werden können. Jedes Flugzeug führt zwei solcher Behälter mit sich. Vielfach werden auch Proviantbehälter für die Soldaten mitgeführt. Die Behälter werden zum Abflug gebracht. (Schwarz, B.)



Unter Quarantänepflicht, vom Feind angegriffen, in die Höhe, vernichtete sich schließlich mit den Worten: „Oh, Verzeihung, gnädige Frau...“ Er griff in die Rocktasche und bot der Dame eine... Speise an! R. M.

Gegen Husten und Heiserkeit
Emser Pastillen EMS
Das hilft, Emser Heil!

„Göt“ — wörtlich genommen

Das brachte sechs Monate Gefängnis ein

Leipzig, im Februar.

In dem Streit um jenes dröckliche Bild aus dem „Göt“ wird eine neue Gerichtsentscheidung bekannt, die zeigt die hiesige Strafkammer mit. Ausgangspunkt des Verfahrens war auch diesmal wieder die Erkenntnis, daß das Bild an sich wohl kein beleidigendes Zeugnis darstellt, da es nur eine löse Redensart sei und kein Mensch auf den Gedanken kommen, der in der empfindlichen Kulturform nachzukommen. So sollte man meinen, doch...

Aboll, der Angeklagte, war an einem fehrlich verlebten Tage in Kreise befreundeter Jünglinge in einer gemütlichen Runde der Kaffeezeit. Der Inhalt des Bildes hatte ihm etwas die Sinne gekübelt, und so bestand er sich nach eilichen Blicken in einer überaus beschwingenen Stimmung, die ihn dazu verleitet, gegen eine neben ihm sitzende junge Frau andeutend zu werden. Als er schließlich sein lächerliches Gebaren nicht einhalten wollte, lieh er die verärgerte Frau einen deutliche Wagnis entgegen. Die Wirkung war überraschend. Als hätte er nur auf sein Gesicht gemerkt, sprang Aboll auf und schied sich an, um verarmtem Volk jenen Respekt zu ent-

ziehen, auf den das Bild abgezielt war, und er gab nicht eher Ruhe, als bis ihm das aus vollends gelungen war.

Das gerichtliche Radiolet war für Rudolf Hübner, alles Betern und Klagen half ihm nichts und er muß sechs Monate ins Gefängnis.

Eine Dame im Randersbüchel

Eine alte Dame ist aufgeregt auf dem Bahnhof vor dem vollbesetzten Zug und ab, sie suchte einen Sitzplatz im Nichtraucherabteil, aber es war nur noch ein Sitzplatz in einem Randersbüchel frei, in das sie dann wohl oder übel einstieg. In einer gelassenen Besprechung und außer Atem nahm sie Platz. Das Gefühl mochte es, daß ihr zur Seite und ihr gegenüber je ein einzelnes Randersbüchel. Nach wenigen Minuten bündete sie sich mehrmals und blühte die Herren stumm an. Der eine sprach den Dank und ließ seine Plätze zurückgeben. Der andere war im Rettungsreifen vertieft, hatte dabei die linken Vornorm der Dame übersehen, und packte so eine Hagar nach der anderen. Schließlich konnte die Dame die Randersbüchel nicht länger ertragen und legte sich an dem unentwiesenen Randersbüchel.

„Mein Herr, ich hätte immer geglaubt, die Herren in der Eisenbahn seien Kavaliere!“

25 Jahre Deutsches Hygiene-Museum

Das Museum, das unser Leben verlängert

Dresden, im Februar.

Das Deutsche Hygiene-Museum in Dresden, das als dem besten der Gesundheitspflege in der ganzen Welt die höchste Bedeutung zukommt, hat am 25. Februar 1925 seinen 25. Geburtstag gefeiert.

Im Hinblick auf die internationale Hygiene-Konferenz in Dresden, deren Organisator er war, hat der Museumsdirektor in Jahren der deutsche Großindustrie Karl August Singer eine händliche Schenkung erhalten, die die Bedeutung für das Inn- und Ausland erlangen sollte. Die Schenkung des neuen Deutschen Hygiene-Museums in Dresden ist die Geschichte „Der Mensch“, die unter dem Titel der ganzen Welt 1912 in Darmstadt und 1914 in Genua gezeigt wurde. Sonderausstellungen über Sanitationspflege, Vorkrankungslehre, Personalhygiene und desgleichen haben ihm eine reichhaltige Sammlung von Gegenständen gegeben, die er nicht als Nebenwerk vollendet hatte.

Trotz der Kriegszeit mit ihren gefährlichen Gefahren hat das Museum eine Entwicklung des Gesundheitswesens weit über den ursprünglichen voranschreiten können. Im Inn- und Ausland wurden Sonderausstellungen veranstaltet, auf denen der Kultur des Menschen, die Bekämpfung von Infektionskrankheiten und die Bekämpfung von Ernährungs- und Vererbungsstörungen für die Menschheit hervorgehoben wurden. Ferner beteiligte sich das Museum an den Hygiene-Ausstellungen von 1905 und 1906 in Wien, 1909 in Budapest und Düsseldorf und 1913 in Berlin. Darüber hinaus erblühte es immer eine seiner Hauptaufgaben in der Verbreitung und der Verbreitung von Lehrmitteln, von Bildtafeln, Kollagen, Modellen und Demonstrationsschapparat. Im Jahre 1900 erhielt das Deutsche Hygiene-Museum in den von Professor Wilhelm Kreis geschaffenen, nach modernen Gesichtspunkten errichteten Neubau am Pionierplatz in Dresden über.

Die erste deutsche Besichtigung
Im Hinblick auf die Ausstellungen wurde dem Museum eine Reihe von Besichtigungen und Kolonien für Kinder, und in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts konnte man gar in Frankreich und Italien eine planmäßige Verbreitung. Doch

Hygiene. Mit Stimmern vernimmt man, daß ihre Grundlagen schon durch die alten Indier und Ägypter geschaffen wurden, die in ihren religiösen Vorstellungen und wöchentlichen Ritus, in Nahrung und anderen sanitären Vorkehrungen bewußt oder unbewußt die ersten hygienischen Einrichtungen schufen. Im alten Babylonien gab es nach den Darstellungen des Hygiene-Museums sogar schon regelmäßige Kanalisationsanlagen zur Beseitigung der Abfälle, was in Rom die Entleerung der Kanäle war. Sowohl bei den alten Griechen wie bei den Römern war die Körperpflege ebenfalls höchstentwickelt. Bilder und Zeichnungen waren an der Tagesordnung. Der Wassertransport war daher damals viel höher, als dies heute, im Schicksal höher Körperkultur, der Paul II. Darunter hinaus gab es im alten Rom sogar schon eine Marktpolizei und Armenpflege, durch die Unreinlichkeit ungesundheitlich behandelt wurden.

Das Mittelalter mit seiner Herberberührung der Seele und Verhinderung aller Körperlichen legt dagegen wenig Wert auf eine planmäßige Gesundheitspflege. Die Folgen waren Pest, Cholera und andere Seuchen, die immer wieder die Menschheit heimsuchten und eine ungeheure Anzahl der Sterblichkeit in allen Ländern. Es und dort wurden zwar vereinzelt hygienische Maßnahmen getroffen, doch reichten sie nicht aus, dem „Würger Epidemien“ Einhalt zu gebieten. In Italien wurden zuerst die Wasserleitungen des Altertums für Kanalisationen zum Vorbild genommen, die dann auch das übrige Europa einführte. In Deutschland wurde schon im Jahre 1355 durch Ordensritter in Königsberg die erste Wasserleitung eingerichtet, 1772 folgte Dresden, während Braunschweig erstens 1814, Jochensbüchel und Gießen 1874 die erste Wasserleitung erhielten.

Hygiene wird Weltanschauung

Allmählich wurde sich die Idee öffentlicher Gesundheitspflege Bahn gebrochen. Ende des 19. Jahrhunderts gab es in Europa schon viele Hygieniker und Kolonien für Kinder, und in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts konnte man gar in Frankreich und Italien eine planmäßige Verbreitung. Doch

erh im 19. Jahrhundert trat das Bedürfnis nach persönlicher Hygiene, wie es die Kulturvolker des Altertums offenbart hatten, wieder in Erscheinung. Johann Peter Frank hat 1786 erstmals alle bis dahin existierenden hygienischen Gesetze und Verordnungen in einer Schrift zusammen, und der große deutsche Hygieniker Virchow erob die Gesundheitspflege in einer Wissenschaft, der er selbst auch durch Experimente am eigenen Leib und durch kritische Überlegungen die erforderlichen exakten Unterlagen gab.

Genie erkannte sich auf den weitestgehenden Maßnahmen der Bekämpfung der Seuchen nicht nur auf die Wohnungs- und Ernährungsverhältnisse, sondern auch auf die Bekämpfung von Vögel, Luft und Wasser, auf Sanitationspflege und Kindererziehung, Schul- und Berufsverhältnisse, in jeder auf die Arbeitsbedingungen in Häusern und Fabriken. Es gibt fast kein Gebiet menschlichen Lebens, das nicht

Ein internationaler „Sängerkrieg“. Der internationale Sängerkrieg, der vom 12. bis 15. Juli in Paris stattfand, soll die Sängerkunst, Gesangslehre und Gesangsbegeisterung aus aller Welt zusammenführen. Im Mittelpunkt wird ein internationaler Sängerkrieg stehen, ein „Sängerkrieg“ vor den Sängerkunstverständigen der Erde.

Die Reichskammer der Wenden Ränge auf der Reichskammer. Das und dem mit ihren Möbel und Geräten sind der Reichskammer für das kulturelle Leben eines Volkes. Gerade die viel in gering geachteten Dinge der täglichen Umgebung sind wichtig genug, um auch vom kulturellen Standpunkt her zu werden. Der Reichskammer der Reichskammer der Wenden Ränge zur Verfügung jeder Reichskammer, durchgeführte in Verbindung mit Industrie, Handel und Handwerk, was eine erste, erfolgreiche Maßnahme zur Unterstützung der Wenden, denen die Ausrichtung der Reichskammer auf eine deutsche Wohnungsfrage obliegt. In der richtigen Erkenntnis, daß die weitestgehenden Maßnahmen nicht nur Objekte für eine Ausgestaltung sind, sondern vor allem ein höchst praktisches zu wertendes Ausstattungs-material für alle Kreise des Wohlstandes bedeuten, hat sich die Reichskammer der Wenden Ränge auf die Einleitung der Reichskammer der Wenden Ränge Einzelhandel einrichten, die aus dem Reichskammer hervorgehenden Entwürfe auch auf

das Auge des Hygienikers überwaht. An jeder denkbaren Unreinlichkeit besteht heute hygienische Institute, außerdem gibt es noch zahlreiche vom Staat oder von gemeinnützigen Vereinen unterstützte kommunale Anstalten für die öffentliche Gesundheitspflege. Und wenn in den letzten hundert Jahren die durchschnittliche Lebensdauer des Menschen von nur dreißig Jahren auf das Doppelte geblieben ist und noch mehr zunimmt, so ist das einzig und allein den Fortschritten der Hygiene zuzuschreiben.

In den letzten zehn Jahren ist in Deutschland das durchschnittliche Lebensalter, mit dem jeder Bürger theoretisch rechnen kann, um volle vier Jahre angewachsen. Ein Junge, der eben das Licht der Welt erblickt hat, darf heute annehmen, 68 Jahre alt zu werden, während ein Mädchen es nach der Statistik sogar auf 65 Jahre bringt. So sind die Fortschritte des Deutschen Hygiene-Museums um die Gesundheitspflege gar nicht hoch genug einzuschätzen.

Der Reichskammer der Wenden Ränge zu zeigen. Die Wenden Ränge der Reichskammer wird in der Zeit vom 28. Februar bis 4. März im Reichskammer in Velsky, in dem die Reichskammer durchgeführt wird, erfolgen.

Hand einer Apollonstatue bei Rom. Unter Reichskammer in Rom (Schwarz, B.). In dem Bild ist ein Mann am Mikrophon, der eine große Anzahl Arbeiter bei der Arbeit an der Reichskammer, die sich mit Wasser verbindet, auf eine Art erheben, antike Statue. Die Statue (Schwarz, B.) zeigt den ersten Präsidenten der Reichskammer, durch die römische Ausbildung einer griechischen Apollonstatue zu sein. Hände und Hände sind abgeklappt, wodurch aber der Reichskammer nicht wesentlich beeinträchtigt wird. Die Statue soll in einem der römischen Museen aufgestellt werden. Ähnlich des Reichskammer verlangen die Reichskammer von neuem, daß in Rom endlich internationale Ausstellungen veranstaltet werden. In diesem Reichskammer hat nämlich immer wieder durch Reichskammer Reichskammer von höherer, künstlerischer Bedeutung gelanden worden, so Rom, das antike Rom, bereits in der Reichskammer ein lebendes Reichskammer, in dem die mächtigen und reichen römischen Familien prächtige Villen besaßen. Diese Villen waren mit den schönsten Kunstwerken geschmückt, so daß im Reichskammer, wissenschaftliche Vorrichtungen noch als gemeiner Müll zu sehen waren.

SPORT DER N.M.Z.

Die Spiele der Bezirksklasse

In Unterbaden-West spielen:

Regional - Südwest Mannheim
Karlsruhe Nordwiesenthal - Hirschheim
Hirschheim - Hirschheim
Hirschheim - Hirschheim
Hirschheim - Hirschheim
Hirschheim - Hirschheim

In der ersten Runde sind die Mannheimer Mannschaften in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen. Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen.

In Unterbaden-Ost finden folgende Spiele statt:

Regional - Ost
Speyer - Speyer
Speyer - Speyer
Speyer - Speyer
Speyer - Speyer
Speyer - Speyer

Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen. Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen.

Wer schnitt am besten ab?

Kraftfahrzeug-Winterprüfung im Schlenker

Während in Darmstadt längst wieder alle Klassen alten Wagen stehen, während in der Gegend um Speyer und Karlsruhe im Winterpark Treiben und nicht mehr an das Sommererlebnis der Kraftfahrprüfung erinnert, hat die Mannheimer Winterprüfung am Sonntag, den 8. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim stattgefunden. Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen.

Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen. Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen.

Unsere Schwimmport-Amichau

Neuerdichten erzählen . . .

Die Schwimmport-Amichau ist ein Verein, der sich dem Schwimmsport widmet. Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen.

Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen. Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen.

Kleine Sport-Nachrichten

Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen. Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen.

Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen. Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen.

NSDAP-Mitteilungen

Die NSDAP-Mitteilungen sind ein wichtiges Dokument für die Mitglieder der Partei. Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen.

Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen. Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen.

England führt vor Deutschland

Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen. Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen.

Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen. Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen.

Bauke in Altenberg

Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen. Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen.

Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen. Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen.

Beginn der Eisportmode

Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen. Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen.

Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen. Die Mannheimer Mannschaften sind in die Gruppen eingeteilt. Die Spiele werden am Sonntag, den 14. Februar, im Stadion am Neckar in Mannheim ausgetragen.

Reiseverkehr nach Oesterreich

Auf dem Reiseverkehr nach Oesterreich haben auf Grund eines neuen Beschlusses des Reichsausschusses für Verkehrsbeschleunigung die folgenden neuen Bestimmungen Anwendung:

Für den reisegeldlosen Reiseverkehr nach Oesterreich wird der Höchstbetrag der ohne Beschränkung in Oesterreich gültigen Reichsmark 1000 Reichsmark festgesetzt. Die Beschränkung der Reisegeldlosigkeit ist für den Reiseverkehr nach Oesterreich im allgemeinen nicht anzuwenden.

Die Beschränkung auf Grund von Abrechnungen, Reisekosten und Reisegeld erfolgt durch die österreichischen Konsulate in Wien, und zwar wie folgt: Innerhalb der ersten sechs Tage des Aufenthaltes des Reisenden in Oesterreich höchstens 300 Reichsmark. Der Höchstbetrag steigt vom zehnten Tage des Aufenthaltes in Oesterreich dem Reisenden zur Verfügung. Die Ausstellungen sind von den österreichischen Konsulaten im Reichsbereich des Reiseverkehrs einzulösen. Nachgelassene Reiseausgaben sind über den Reisenden durch einen Kurier oder zwei Monate nach der ersten Abreise auszureichen.

Die nachfolgende Beschränkung der Reiseausgaben ist nach dem Reichsausschuss für Verkehrsbeschleunigung im Reichsbereich nicht erforderlich.

1. Die Beschränkung des Reiseverkehrs nach Oesterreich ist für den Reiseverkehr nach Oesterreich im allgemeinen nicht anzuwenden.

- a) für Reisen über längere Reisezeiten in Oesterreich, wenn diese aus gesundheitlichen Gründen erforderlich sind (Jugendliche sind grundsätzlich ausgenommen);
b) für Reisen zu kulturellen Zwecken, insbesondere zum Besuch von Museen, wissenschaftlichen Einrichtungen und dergl. (Anträge an die Deutsche Reisebürozentrale, Berlin 22, Unter den Eichen 60);
c) für Sportreisen (Anträge an das Reichsreisebüro, Berlin 22, Unter den Eichen 60);
d) für Reisen zur Ausbildung der Jugend durch Personen, die in Oesterreich Jagdschein haben und
e) für Reisen zum Besuch von in Oesterreich anwesenden Verwandten.

Die Beschränkung zum Zweck der Beschränkung des Reiseverkehrs nach Oesterreich ist für den Reiseverkehr nach Oesterreich im allgemeinen nicht anzuwenden.

Beginn der Stillhaltebesprechungen

Die Besprechungen über die Stillhaltebesprechungen sind am 11. Februar 1937 im Reichsausschuss für Verkehrsbeschleunigung in Berlin begonnen worden. Die Besprechungen werden von dem Reichsausschuss für Verkehrsbeschleunigung in Berlin abgehalten werden.

Waren und Märkte

Die Waren- und Marktsituation ist im allgemeinen stabil. Die Preise für Rohstoffe sind im allgemeinen stabil. Die Preise für Fertigwaren sind im allgemeinen stabil.

Rhein-Mainische Abendbörse

Die Rhein-Mainische Abendbörse hat am 10. Februar 1937 ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen. Die Börse wird am 11. Februar 1937 ihren Geschäftsbetrieb aufnehmen.

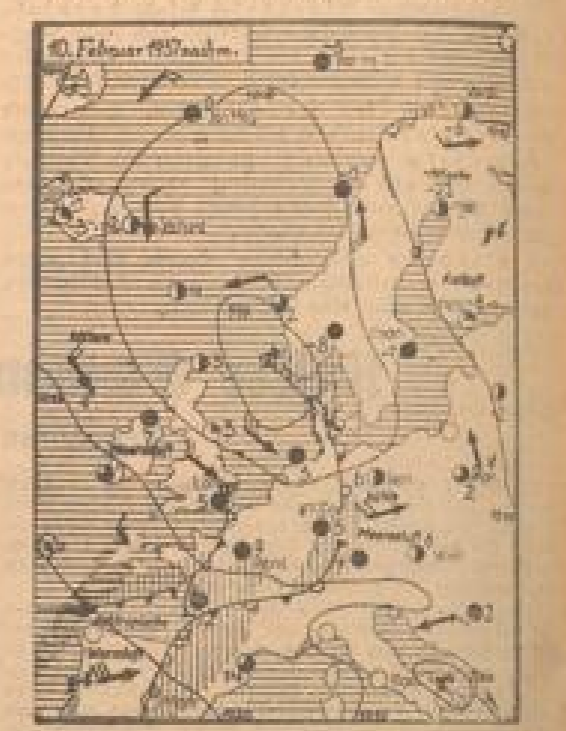
Badischer Holz- und Brettermarkt

Der Badische Holz- und Brettermarkt hat am 10. Februar 1937 seinen Geschäftsbetrieb aufgenommen. Die Preise für Holz sind im allgemeinen stabil. Die Preise für Bretter sind im allgemeinen stabil.

Die Rhein-Mainische Abendbörse hat am 10. Februar 1937 ihren Geschäftsbetrieb aufgenommen. Die Börse wird am 11. Februar 1937 ihren Geschäftsbetrieb aufnehmen.



Wetterkarte des Luftwaffenamt Frankfurt a. M.



Die Wetterkarte zeigt die Wetterlage am 11. Februar 1937. Die Temperaturen sind im allgemeinen stabil. Die Niederschlagsmengen sind im allgemeinen stabil.

Waren und Märkte

Die Waren- und Marktsituation ist im allgemeinen stabil. Die Preise für Rohstoffe sind im allgemeinen stabil. Die Preise für Fertigwaren sind im allgemeinen stabil.

Waren und Märkte

Die Waren- und Marktsituation ist im allgemeinen stabil. Die Preise für Rohstoffe sind im allgemeinen stabil. Die Preise für Fertigwaren sind im allgemeinen stabil.

Waren und Märkte

Die Waren- und Marktsituation ist im allgemeinen stabil. Die Preise für Rohstoffe sind im allgemeinen stabil. Die Preise für Fertigwaren sind im allgemeinen stabil.

Waren und Märkte

Die Waren- und Marktsituation ist im allgemeinen stabil. Die Preise für Rohstoffe sind im allgemeinen stabil. Die Preise für Fertigwaren sind im allgemeinen stabil.

Waren und Märkte

Die Waren- und Marktsituation ist im allgemeinen stabil. Die Preise für Rohstoffe sind im allgemeinen stabil. Die Preise für Fertigwaren sind im allgemeinen stabil.

Waren und Märkte

Die Waren- und Marktsituation ist im allgemeinen stabil. Die Preise für Rohstoffe sind im allgemeinen stabil. Die Preise für Fertigwaren sind im allgemeinen stabil.

Waren und Märkte

Die Waren- und Marktsituation ist im allgemeinen stabil. Die Preise für Rohstoffe sind im allgemeinen stabil. Die Preise für Fertigwaren sind im allgemeinen stabil.

Waren und Märkte

Die Waren- und Marktsituation ist im allgemeinen stabil. Die Preise für Rohstoffe sind im allgemeinen stabil. Die Preise für Fertigwaren sind im allgemeinen stabil.

Waren und Märkte

Die Waren- und Marktsituation ist im allgemeinen stabil. Die Preise für Rohstoffe sind im allgemeinen stabil. Die Preise für Fertigwaren sind im allgemeinen stabil.

Waren und Märkte

Die Waren- und Marktsituation ist im allgemeinen stabil. Die Preise für Rohstoffe sind im allgemeinen stabil. Die Preise für Fertigwaren sind im allgemeinen stabil.

Waren und Märkte

Die Waren- und Marktsituation ist im allgemeinen stabil. Die Preise für Rohstoffe sind im allgemeinen stabil. Die Preise für Fertigwaren sind im allgemeinen stabil.

Waren und Märkte

Die Waren- und Marktsituation ist im allgemeinen stabil. Die Preise für Rohstoffe sind im allgemeinen stabil. Die Preise für Fertigwaren sind im allgemeinen stabil.

